

Reisebericht Konvoi April 2023

Am Freitag, 14.04.2023 haben wir unseren 4. Konvoi mit dem neuen Verein vorbereitet. Die Reise geht einmal mehr nach Rumänien. Wir fahren mit 7 Sattelschleppern mit 40“ Containern, 2 Fahrerinnen und 12 Fahrern. Wie immer dürfen wir für die Endkontrolle die Werkstatt von Hans Hächler benutzen und 5 der Sattelzüge bei ihm parkieren bis zur Abfahrt. 1 Fahrzeug dürfen wir wieder bei Indermühle AG in Rekingen kontrollieren und in Zurzach parkieren, eines wird privat parkiert in Wallbach. Die Fahrzeuge wurden gesponsert von den Firmen Hächler Nutzfahrzeuge AG, Othmarsingen (3 Sattelschlepper), Krummen Kerzers AG, Volvo Group, Dällikon, Pema Truck- und Trailervermietung GmbH, Egerkingen, Planzer Transport AG, Dällikon Keller+Hess AG, Regensdorf (2 Container-Chassis), Wir transportieren ca. 60 Tonnen Hilfsgüter. Material für Spitäler und Schulen. Als Rückladung werden wir ca. 155 Tonnen Granit an 2 Ladestellen in Polen laden und in der Schweiz an 2 Abladestellen abladen. Die Gesamtstrecke beträgt rund 5300 km je nach Lade- und Abladestelle.

1. Tag Samstag, Othmarsingen – Zgorzelec 776 km
Abfahrt pünktlich um 05.00 Uhr in Othmarsingen / Bad Zurzach / Wallbach via Thayngen nach Zgorzelec. An der Grenze Deutschland Halt für das Abholen der vorbereiteten Zollpapiere. Dann warten wir, bis der Inlandzoll öffnet, um die T1 abzuholen. Die Abfertigung geht dann aber sehr schnell und wir fahren weiter Richtung Polen. Mittagspause in der altbekannten Raststätte Wunnenstein, 2x kurze Pause für WC-Halt und Fahrerwechsel. Ankunft Grenze um 20.00 auf dem TIR-Parkplatz beim Hotel. Fahrzeuge auftanken und parkieren. Anschliessend können wir unsere Zimmer beziehen und ein feines Nachtessen geniessen.
2. Tag, Sonntag, Zgorzelec - Dębica 550 km
Frühstück um 08.00 Uhr, Abfahrt 09.00 Uhr. Nach einem Superfrühstücksbuffet fahren wir weiter Richtung Slowakei. Nach einer Weile erreichen wir das private Teilstück der A4, auch das wurde wiederum teurer. Ein kurzer Halt beim altbekannten Motel Morawica um 15.45 Uhr. Ankunft im Hotel Lord um 17.30 Uhr, Fahrzeuge parkieren und Zimmerbezug. Nachtessen um 18.30 Uhr. Die meisten von uns verabschieden sich früh, da wir am Morgen zeitig fahren werden.
3. Tag Montag, Dębica – Budapest 566 km
Frühstück um 06.00 Uhr, Abfahrt um 07.00 Uhr Nun geht es weiter auf Hauptstrassen Richtung slowakische Grenze, welche wir um 09.20 Uhr erreichen. Lösen der slowakischen Maut, das wie immer Zeit und Nerven braucht. Abfahrt um 10.20 Uhr. Weiterfahrt Richtung Ungarn. Um 11.45 Uhr verlassen wir die Autobahn, um ein Fahrzeug aufzutanken und für die Mittagspause, Weiterfahrt um 13.00 Uhr. Nun wechseln wir wieder auf Landstrassen. Bei Beginn der Autobahn fährt 1 Fahrzeug in die falsche Richtung und wir müssen die Fahrt drosseln, bis die beiden Fahrer wieder aufgeschlossen haben. Kurz vor der Grenze warten wir kurz auf einem Parkplatz, bis alle wieder zusammen sind. Die Grenze Slowakei passieren wir um 13.50 Uhr. Weiterfahrt zum Parkplatz bei den Verkehrsbetrieben Budapest Süd, wo wir wie immer parkieren dürfen. Der Mann von den Verkehrsbetrieben fährt uns mit einem Bus zum Eingang und organisiert auch die 4 Taxis zum Hotel. Alles funktioniert sehr gut. Ankunft im Hotel ca. 18.30 Uhr, Zimmerbezug und Spaziergang zum Nachtessen. Einige von uns fahren noch mit der U-Bahn zur Donau und erkunden die Gegend.

4. Tag Dienstag, Budapest
Frühstück 08.00 Uhr. Einige von uns brechen früh auf, um die Stadt zu besichtigen. Eine Gruppe geht um 14.00 Uhr zum Segway-Fahren, die anderen schauen sich Budapest an. Treffpunkt am Abend ist um 18.30 Uhr an der Donau, wo das Schiff auf uns wartet. Wir geniessen ein gutes Nachtessen vom Buffet bei Live-Musik und sind um 21.00 Uhr wieder zurück. Per U-Bahn geht's zurück ins Hotel.
5. Tag Mittwoch Budapest - Balástya 137 km
Frühstück um 07.30 Uhr, Abfahrt mit den Taxis zum Parkplatz um 08.40 Uhr. Fotos machen von den Fahrern und Ihren Fahrzeugen. Dann Weiterfahrt nach Balástya um 09.45 Uhr. Ankunft in Balástya um 11.45 Uhr, parkieren und einchecken. Pünktlich um 12.30 Uhr werden wir von den beiden Taxis, die Annelies organisiert hat, abgeholt. Wir fahren nach Csengele und werden dort von Annelies sehr herzlich empfangen. Als Apéro erhalten wir eine ungarische Pizza. Anschliessend Führung durch das Anwesen von Annelies, unterdessen kocht ein wunderbares ungarisches Gulasch auf dem Holzherd, Nachtessen Spätzli mit Gulasch. Um 20.30 Uhr Rückfahrt zum Hotel, wo sich alle bald verabschieden.
6. Tag Donnerstag Balástya – Dâmbău 495 km
Frühstück um 06.00 Uhr, Abfahrt 07.00 Uhr. Heute nehmen wir die letzte Etappe unter die Räder. Nach ca. 90 km erreichen wir das Ende des Staus der LKW's, die vor der Grenze warten. Es geht sehr langsam vorwärts. Passieren der Grenze um 12.15 Uhr (nachher Zeitumstellung + 1 Stunde). Weiterfahrt zum Teil auf der Autobahn und zum Teil auf Hauptstrassen. Um 17.30 Uhr 1/2 Stunde Kaffeepause. Dann geht es weiter Richtung Dâmbău. Vor der Stadt werden wir von der Polizei erwartet, die uns mit Blaulicht durch die Stadt führt zum Parkplatz bei der Agrar. Hier warten schon 4 Autos auf uns, welche uns zu Daniel und Claudia führen zum Nachtessen. Nachher einchecken im Hotel Iris in Tarnaveni.
7. Tag Freitag Abladen
Frühstück 06.50 Uhr, Abfahrt 07.25 Uhr zum Zoll. Ankunft im Zoll um 08.45 Uhr. Daniel und ich geben alle Papiere ab und dann beginnt das grosse Warten bei Kaffeetrinken. Abfahrt im Zoll 14.00 Uhr. 1 Container wird in der Nähe des Zolls abgeladen. Drei Fahrzeuge gehen zurück zum Parkplatz in Dâmbău. Die restlichen vier Fahrzeuge fahren zuerst zu Attila zu Kaffee und Kuchen. Einer wird dort abgeladen. Die anderen drei fahren in die weiter entfernten Abladeorte. An allen Abladeorte ist für Übernachtung und Verpflegung gesorgt. 2 Fahrzeuge fahren in die Berge, vorbei an einer Skistation, zu einem Hochplateau. Parkieren, einchecken und Nachtessen.
8. Tag Samstag Abladen in Gheorgheni 175 km
Heute werden wir einen Container bei einer Schule und einen Container beim Spital abladen. Zum Wir werden von der Polizei durch die Stadt geführt. Bei der Schule und auch beim Spital ist mindestens eine Person, die deutsch spricht. eil werden die Fahrzeuge mit der Polizei begleitet und Nach dem Abladen werden wir wieder zum Hotel begleitet zum Mittagessen. Anschliessend begeben wir uns auf den Rückweg nach Dâmbău. Kurzer Halt an einem Aussichtspunkt, dann geht's weiter ins Tal. Ankunft Parkplatz Dâmbău 18.00 Uhr. Einchecken im Hotel. Abschlussessen bei Daniel und Claudia um 18.45 Uhr.
9. Tag Sonntag Dâmbău – Satu Mare 284 km
Frühstück um 07.30 Uhr, Abfahrt vom Hotel 08.30 Uhr zum Parkplatz der LKW. Einladen des Gepäcks, Verabschiedung von Daniel und seiner Familie. Um 09.00 Uhr starten wir zur kurzen Etappe nach Satu Mare bis kurz vor die Grenze Rumänien – Ungarn. Ankunft bei der Tankstelle 12.00 Uhr,

auftanken aller FZ (Diesel ist hier noch günstiger), anschliessend Mittagessen. Gestärkt fahren wir um 13.30 Uhr weiter Richtung Satu Mare. Ankunft im Hotel 15.15 Uhr, Nachtessen um 18.00 Uhr.

10. Tag Montag, Satu Mare – Deșica 503 km

Frühstück um 05.00 Uhr, Abfahrt um 06.00 Uhr zum Zoll Rumänien – Ungarn. Wenige Minuten später stehen wir in der langen Kolonne vor dem Zoll. Ankunft Grenze 11.00 Uhr, Einfahrt in Ungarn 11.45 Uhr, es geht sehr schleppend, bis alle wieder zusammen sind. Ankunft beim Mittagshalt 12.15 Uhr, Weiterfahrt 13.15 Uhr. Nun geht's Richtung Grenze Slowakei, teils auf der Autobahn, teils auf Landstrassen. Wir fahren eine neue, direktere Route. Ankunft Mautstelle 17.35 Uhr, Weiterfahrt um 18.30 Uhr. Nun sind wir auf der Landstrasse Richtung Hotel Lord in Deșica, Ankunft Hotel 20.50 Uhr. Weil die Küche um 22.00 Uhr schliesst, müssen wir unser Essen schnell bestellen, nachher Apéro. Um 21.15 Uhr können wir bereits essen. Nach dem Essen gemütliches Zusammensitzen.

11. Tag Dienstag, Deșica - Legnickie Pole 469 km

Frühstück 08.00 Uhr, Abfahrt Richtung Autobahn A4 um 09.00 Uhr. Ohne grössere Staus kommen wir gut voran und erreichen die Raststätte um 11.45 Uhr. Mittagspause bis 12.45 Uhr. Auch nach dem Mittagessen kommen wir gut voran, so dass wir um 16.25 Uhr im Hotel Orlik einparken können, Zimmerbezug, anschliessend Nachtessen um 18.00 Uhr.

12. Tag Mittwoch, Legnickie Pole – Strzegom – Raststätte Dresdnertor 310 km

Frühstück um 06.00 Uhr, Abfahrt 06.50 Uhr zu den 2 Ladestellen Ankunft 1. Gruppe um 07.40 Uhr, 2. Gruppe 07.35 Uhr. Um 12.00 Uhr sind die ersten 4 LKW für Kägi geladen, Um 14.10 Uhr fahren wir Richtung Inlandzoll, Ankunft 12.45 Uhr. Die 3 Fahrzeuge, die für Vetsch geladen haben sind schon dort und warten auf Ihre Papiere. Um 13.20 Uhr sind dann alle Papiere gemacht und wir starten um 13.30 Uhr Richtung Dresdnertor. Ankunft im Dresdnertor um 17.30 Uhr. Nachtessen und dann ziehen sich alle zurück.

13. Tag Donnerstag, Raststätte Dresdnertor – Othmarsingen 746 km

Frühstück um 04.15 Uhr, Abfahrt 05.00 Uhr Richtung Schweiz. Um ca. 06.00 Uhr erfahren wir über Funk vom „Pneu Platzer“ beim hintersten Fahrzeug. Die anderen fahren vorerst weiter zur nächsten Raststätte, wo wir dann bei den Reserverädern ein Rad finden, das passt. Die Polizei sperrt eine Spur der Autobahn. Das Fahrzeug mit dem Reserverad fährt zurück, um das Rad zu bringen und beim Radwechsel zu helfen. Nach einer Pause fahren die 3 Fahrzeuge, die nach Grabs gehen zum Abladen, weiter. Die anderen warten, bis die beiden Fahrzeuge auf der Raststätte eintreffen. Um 09.15 Uhr sind die vier Fahrzeuge, die nach Aadorf fahren auch wieder komplett. Wir fahren weiter bis zur Mittagspause (11.20 Uhr – 12.05 Uhr. Nun versuchen auch wir, die Grenze noch heute zu erreichen und halten nur noch 2x für WC-Pause und Fahrerwechsel an. Ankunft in Neuhaus 16.30 Uhr. Vorgängig haben wir alle Papiere per Mail an die Spedition geschickt. Ankunft Grenze Deutschland 16.30 Uhr und schon um 16.45 Uhr können wir weiterfahren. Ankunft beim Abladeort 17.45 Uhr. Sofort wird mit dem Abladen begonnen, um 19.30 Uhr sind alle vier LKWS abgeladen und wir starten zur letzten Etappe nach Zurzach. Ankunft Zurzach 20.35 Uhr, Weiterfahrt um 21.15 Uhr nach Othmarsingen, wo unsere Privatautos stehen.

14. Tag Freitag, Reinigung und Rückschub der Fahrzeuge

Heute gehen alle in die Waschanlage nach Dintikon. Bei Hans dürfen wir dann die Werkstatt benutzen für die Innenreinigung. Nachher noch Auftanken von Diesel und AdBlue. Gemeinsames Mittagessen im Restaurant Sternen Mägenwil um 12.00 Uhr. Anschliessend werden die Fahrzeuge Ihren Eigentümern zurückgebracht.



Ende gut alles gut!



**Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren,
die uns grosszügig unterstützt haben.**